

Antrag auf Finanzierung gesellschaftlicher Teilhabe der LSBT*I*QAP+ - Community

(LSBT*I*QAP+ -> lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter*, queer, asexuell, aromantisch, pansexuell)

Inside:Out – das queere Zentrum in Wuppertal

Freie Träger und vor allem ehrenamtliche Strukturen leisten in unserer Stadt einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe. Dazu gehören auch jene Initiativen, die sich dezidiert für LSBT*I*QAP+ - Menschen und gegen deren Diskriminierung einsetzen. Regelmäßig findet seit 2017 im Rathaus ein Runder Tisch statt, um LSBT*I*QAP+ -Vereine und -Gruppen zu vernetzen und ihre Bedarfe abzufragen. In diesem Rahmen entstand der Wunsch nach einem queeren Zentrum für die Stadt Wuppertal, da eine zentrale Vernetzung und Infrastruktur für queere Menschen bislang fehlte. Queere Zentren bieten geschützte Räume für LSBT*I*QAP+ - Menschen und sind Orte der Begegnung und der Beratung für die queere Community. Mit dem 5. Platz beim Bürgerbudget 2019 konnte diese Idee Gestalt annehmen. Seit Januar 2020 gibt es das queere Zentrum **Inside:Out**. Das traditionsreiche Frauenzentrum URANIA hat zur Unterstützung dieser gemeinsamen Vision die eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt gegen die Beteiligung an den Mietkosten. Diese neue ehrenamtliche Struktur benötigt strukturelle Hilfe. Dafür bedarf es einer mindestens 3-jährigen strukturellen Förderung in Form einer finanzierten Stelle zur Organisation und Weiterentwicklung des **Inside:Out**.

Was bisher erreicht wurde:

strukturell:

- Moderiertes Plenum zur Steuerung der strategischen Entscheidungen unter Einbindung aller Gruppen der LSBT*I*QAP+ -Community der Stadt, es trifft sich mindestens 4x im Jahr
- Dies wird flankiert vom Runden Tisch LSBTIQ*, der von der Gleichstellungsstelle organisiert wird
- Bevorstehende Vereinsgründung zum Aufbau einer eigenen Struktur und Anbindung der Orga-Gruppe

organisatorisch:

- Einbau Schallschutzdecke
- Anschaffung von Equipment (Sitzsäcke, klappbare Tische, Schließfachschrank)
- Veröffentlichung einer Website <http://www.inside-out-wuppertal.de> und Facebook-Präsenz

Frauenzentrum Urania e.V. * Hochstraße 60 * 42105 Wuppertal
Vereinsregister Amtsgericht Wuppertal, Nr. 4103
Stadtsparkasse Wuppertal * IBAN: DE14 3305 0000 0000 5732 95 * BIC: WUPSDE33XXX
Gläubiger-ID: DE58ZZZ00000770366

Frauenzentrum Urania e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften.



Was nötig ist:

- Koordinierende Ansprechperson für die unterschiedlichen Gruppen und deren Aktivitäten mit entsprechender Ausbildung, um zu professionalisieren und Nachhaltigkeit zu erreichen
- Installation von beratender Gruppenarbeit, Bildungs- und Beratungsangeboten – Ausbau und Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit Sozialamt und Selbsthilfe-Kontaktstelle
- Evaluation des Projektes hinsichtlich Qualität und Finanzierung
- Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising
- Einweisung von und Zusammenarbeit mit Ehrenamtler*innen
- Pflege und Intensivierung der Vernetzung und Sichtbarkeit des Inside:Out in der Stadt und in NRW
- Einbindung in das derzeit im Aufbau befindliche gesamtstädtische Sicherheitskonzept mit Ordnungsamt und Polizei
- Technische Unterstützung und Pflege von Equipment und Webseiten
- Vereinsverwaltungsaufgaben
- Coronabedingte Zusatzaufgaben (Hygienekonzept, Übergabe zwischen Veranstaltungen)

Finanzierungsübersicht für den Antrag bei der Stadt Wuppertal

Personalkosten (TVÖD mind. EG 9)	40.000,00 €
Sachkosten	10.000,00 €
Gesamtkosten pro Jahr	50.000,00 €

Wir stellen diesen Antrag gemeinsam mit SCHLAU Wuppertal e.V. über insgesamt 100.000,00 € pro Jahr.

Ansprechperson:

Christiane Freyer

0152 – 29 61 38 38

info@frauenzentrum-urania.de

Frauenzentrum Urania e.V. * Hochstraße 60 * 42105 Wuppertal

Vereinsregister Amtsgericht Wuppertal, Nr. 4103

Stadtsparkasse Wuppertal * IBAN: DE14 3305 0000 0000 5732 95 * BIC: WUPSDE33XXX

Gläubiger-ID: DE58ZZZ00000770366

Frauenzentrum Urania e.V. dient ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO und gehört zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften.



Z. r. 12 208

h. 12/2



ANTRAG AUF FINANZIERUNG EINER HAUPTAMTLICHEN STELLE FÜR SCHLAU WUPPERTAL E. V.

DAS SCHLAU-KONZEPT

SCHLAU ist ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu geschlechtlichen Identitäten und sexuellen Orientierungen. Ehrenamtliche Teams, bestehend aus jungen lesbischen, schwulen, bi, trans*, inter*, queeren, asexuellen und aromantischen Menschen bieten Workshops an, in denen sie mit Schulklassen, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ins Gespräch kommen. Mittels langjährig erprobter pädagogischer Methoden und evaluierter Konzepte führt SCHLAU niedrigschwellig und unaufgeregt in die Themengebiete sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität ein. Die Ehrenamtlichen sprechen dabei über Lebenswirklichkeiten und Biografien, das eigene Coming-Out, Diskriminierungserfahrungen sowie Vorurteile und Rollenbilder.

Der wesentliche Baustein unserer Arbeit sind die SCHLAU Workshops mit den Zielen

- Vorurteile und Klischees erkennen und reflektieren
- Sensibilisierung für die Lebenssituation von jungen LSBT*I*AQP+-Personen
- Diskriminierung sichtbar und ihre Mechanismen methodisch erfahrbar machen
- Physischer und psychischer Gewalt vorbeugen
- Gespräche ermöglichen und gesellschaftliche Vielfalt sichtbar machen
- Kompetenzen für ein Engagement gegen LSBT*I*AQP+-Feindlichkeit vermitteln
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen Mut machen für einen selbstbewussten Umgang mit ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität

SCHLAU WUPPERTAL e. V.

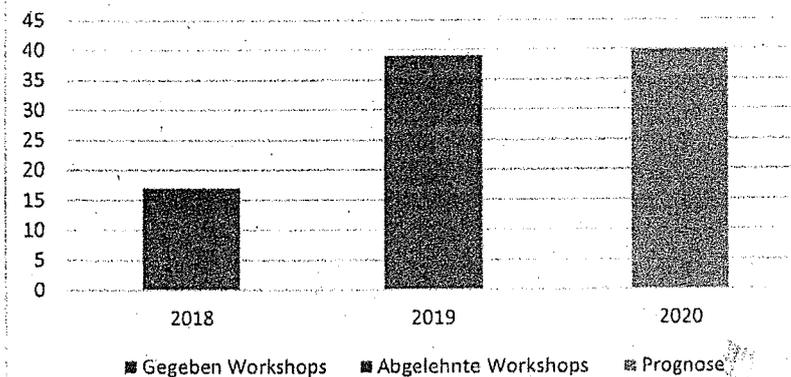
SCHLAU Wuppertal wurde im Jahr 2017 gegründet und ist seit August 2018 ein eingetragener Verein. Bei SCHLAU Wuppertal e.V. engagieren sich im Moment ehrenamtlich 15 aktive LSBT*I*AQ-Teamer*innen.

DIE ARBEIT VON SCHLAU WUPPERTAL BIS HEUTE

Die Grafik zeigt die angefragten und die tatsächlich gegebenen Workshops im Einzugsgebiet Wuppertal. SCHLAU Wuppertal hat 2019 in 27 durchgeführten Workshops rund 800 Jugendliche erreicht. Viele Lehrkräfte schätzen die Arbeit von SCHLAU Wuppertal, denn die Anfragen von Wuppertaler Schulen nach SCHLAU Workshops steigen seit 2017 kontinuierlich an.

Im Jahr 2020 konnten wir unser Ziel von 40 Workshops corona-bedingt nicht erreichen (s. Grafik).

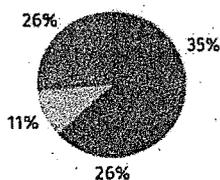
Anzahl Workshops von SCHLAU Wuppertal



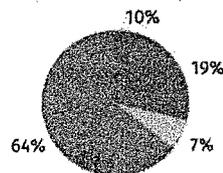
Bereits im dritten Jahr nach Gründung konnten die Terminanfragen nicht mehr bedient werden, da alles von Ehrenamtler*innen geleistet wird. Nur durch eine hauptamtliche Stelle kann der steigende Bedarf an Workshops in Zukunft gesichert werden.

Anhand der folgenden Grafik ist erkennbar, inwiefern die finanzielle Unterstützung der SCHLAU- Gruppen mit der Anzahl der gegebenen Workshops zusammenhängt. Es zeigt sich, dass die lokalen SCHLAU-Projekte mit mindestens eine halbe Stelle die meisten Workshops durchführen.

Aufteilung der Lokalprojekte in NRW nach finanzieller Förderung in 2019



Workshops der Lokalprojekte in NRW nach finanzieller Förderung in 2019



(Quelle: SCHLAU NRW)

AUFGABEN DER HAUPTAMTLICHEN STELLE VON SCHLAU WUPPERTAL UND FINANZIERUNG

- Workshops organisieren und durchführen
- Termine zwischen den Ehrenamtlichen sowie den Schulen koordinieren
- Nachbereitung des Workshops und Selbstevaluation im Team
- Spenden einwerben
- Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising
- Neue Teamende für SCHLAU gewinnen
- Teamtreffen organisieren
- Vernetzungsarbeit auf Landesebene
- Vereinsverwaltungsaufgaben

SCHLAU Wuppertal e.V.

Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Wortmannstraße 27 | 42107 Wuppertal

Web:wuppertal.schlau.nrw (<http://wuppertal.schlau.nrw/>)

Mail:wuppertal@schlau.nrw

Finanzierungsübersicht für den Antrag bei der Stadt Wuppertal

Personalkosten (TV&D mind. EG 9)	40000,00€
Sachkosten (Druck Info-Flyer, Werbeanzeige, Raummiete, Büro, Verwaltung, Miete)	10000,00€
Gesamtkosten	50000,00€

Wir stellen diesen Antrag gemeinsam mit dem Antrag des Inside:out über insgesamt 100000,00€.

ANSPRECHPERSON:

Estelle Leray

0176-23955385

wuppertal@schlau.nrw